

# Ölbilder, Holz- und Linoldrucke

*Stefan Sude stellt in der Trubahus-Galerie, Azmoos, aus*

**Vom 7. bis 21. September stellt in der Trubahus-Galerie in Azmoos der Liechtensteiner Künstler Stefan Sude seine Werke aus. Zur Vernissage erschienen am Sonntagmorgen ein paar Dutzend kunstinteressierte Gäste – etwa die Hälfte aus Liechtenstein, die von Roswitha Feger begrüßt wurden.**

• VON JAKOB MAEDER

Stephan Sude wurde 1962 in Vaduz geboren. Er hat unter anderem von 1988 bis 1990 die Schule für Gestaltung in Luzern absolviert, 1999 – mit einem Stipendium des Fürstlich Liechtensteinischen Kulturbeirates – ein Werkjahr.

Seit 1985 zeigt er seine Werke an diversen Ausstellungen in Liechtenstein, der Schweiz, in Österreich, Deutschland, Italien und Polen.

## **Spezielle Flächeneinteilung und Farbgebung**

Die in Azmoos präsentierten Bilder und Drucke zeigen das breite Spektrum des Wirkens des heute in Ruggell wohnhaften Künstlers. Da hängen, übersichtlich verteilt, Bilder in Öl auf Leinwand neben Linoldrucken, vor allem aber Holzdrucke, eine Technik, die Stephan Sude neuerdings zu bevorzugen scheint. An sachlich thematisierten Ölbildern fällt vor allem die



*Stephan Sude vor einem seiner Werke in Azmoos.*

1/2 Vakland Mittwoch 10. September 2003

aparte Farbgebung auf. Man bemerkt die besondere Aufmerksamkeit, die er der Flächenaufteilung schenkt. Zum Beispiel «Der grosse Reigen» in Rot, Gelb und verschiedenen Orangetönen, ein Holzdruck auf Japanpapier zeigt ein Motiv, das auch als technische

Herausforderung viel Können voraussetzt.

Roswitha Feger erläuterte in ihrer Laudatio diese Arbeitstechniken und das Streben des Liechtensteiner Künstlers nach Perfektion. So zeigen die jüngeren Werke «Bemühungen»

und «Würfel» den Entwicklungsprozess, die künstlerische Auseinandersetzung Sudes mit Grafik und Malerei, mit Linie und Farbe, mit Abstraktion und Figuration. Immer wieder erscheint aber auch der Mensch – oft symbolisch – und seine

Umwelt in den Bildern des Malers. Die zahlreichen Besucher schienen jedenfalls sehr beeindruckt von der künstlerischen Vielseitigkeit Stephan Sudes. Die Ausstellung ist jeweils Samstag und Sonntag von 14 bis 17 Uhr geöffnet.

2/2

aterland

MITTWOCH, 10. SEPTEMBER 2003